

DATENSCHUTZHINWEISE LEARNING MANAGEMENT PLATTFORM DER EDAG AKADEMIE

I. Verantwortliche Stelle

EDAG Akademie GmbH

Reesbergstr. 1

D-36039 Fulda

Tel.: +49 391 53663-0

E-Mail: [info@\[at\]edag-akademie.com](mailto:info@[at]edag-akademie.com)

Fragen, Beschwerden oder Auskunftswünsche zum Datenschutz richten Sie bitte per E-Mail an datenschutz@edag.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen sie über:

valantic Management Consulting GmbH

Dreieich Plaza 2A

63303 Dreieich

E-Mail: datenschutz@edag.com

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung (soweit gesetzlich notwendig) des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist oder in denen die Verarbeitung der Daten gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht durch andere Rechtsgrundlagen gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dienen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dienen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dienen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c

DSGVO und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dienen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dienen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

III. Website (Buchungsportal)

Verwendung von Cookies

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Datensätze, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

In den Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:

- (1) Die IP Adresse des Nutzers
- (2) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (3) Log-In-Informationen
- (4) Übertragene Datenmenge
- (5) Anfragende Domain

Beim Aufruf unserer Website wird der Nutzer über die Verwendung von funktionalen Cookies informiert. In diesem Zusammenhang erfolgt auch ein Hinweis auf diese Datenschutzerklärung.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Technisch notwendige Cookies

Technisch notwendige Cookies gewährleisten Funktionen, ohne die unsere Website nicht wie vorgesehen genutzt werden kann. Diese Cookies werden ausschließlich von uns verwendet und sind deshalb First Party Cookies. Das bedeutet, dass sämtliche Informationen, die in den Cookies gespeichert sind, an unsere Website zurückgespielt werden. Technisch notwendige Cookies dienen zum Beispiel dazu, dass angemeldete Nutzer bei Zugriff auf verschiedene Unterseiten unserer Website stets angemeldet bleiben und so nicht jedes Mal bei Aufruf einer neuen Seite Anmeldeinformationen neu eingeben müssen.

Die Nutzung von technisch notwendigen Cookies auf unserer Website ist ohne Einwilligung möglich und zulässig.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Technisch notwendige Cookies können nicht einzeln de- bzw. aktiviert werden. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse an der technisch reibungslosen Bereitstellung unserer Website und der über diese angebotenen Leistungen überwiegt dabei.

IV. Kundenkonto

In unserer Buchungsplattform (Learning Management System) müssen Sie für die Buchung einer Lehrveranstaltung ein Kundenkonto anlegen. Ohne ein solches Kundenkonto können Sie sich lediglich über unser Schulungsangebot informieren.

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Daten, die wir für die Erstellung Ihres Kundenkontos verarbeiten werden:

1. E-Mail-Adresse
2. Benutzername
3. Passwort
4. Sprache
5. Vorname
6. Nachname
7. Geschlecht
8. Straße
9. Ort
10. PLZ
11. Geburtsdatum
12. Telefonkontakt
13. Firma – bei gewerblichen Kunden

2. Rechtsgrundlage

Wir dürfen die bei Registrierung von Ihnen bereitgestellten Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeiten, sofern dies für Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Im Übrigen dürfen wir Daten, die Sie uns bei

Registrierung freiwillig mitgeteilt haben, nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO verarbeiten, wenn Sie in diese Verarbeitung eingewilligt haben.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Kundendaten werden dabei zum Zwecke der Buchung von Lehrveranstaltungen verarbeitet. Sie können sich nach Registrierung mit Ihren Zugangsdaten im Buchungsportal anmelden. Melden Sie sich als registrierter Kunde an, so werden Ihre Zugangsdaten an uns zum Zweck der Prüfung Ihrer Identität übermittelt. Nach Anmeldung mit den Zugangsdaten werden Ihre bei uns gespeicherten Kundendaten für eine neue Buchung übernommen.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten bleiben im Rahmen des Kundenkontos so lange erhalten bis Sie sich für eine Löschung entscheiden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ihr Kundenkonto gelöscht wird, wenn innerhalb eines Jahres keine Lehrveranstaltung gebucht wird. Den Ablauf Ihres Kundenkontos kommunizieren wir mit ausreichend Vorlaufzeit.

V. Buchung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Daten des Kundenkontos werden für Ihre Buchung automatisch herangezogen und wir nutzen diese zur Erfüllung von Verträgen und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Organisation sowie Planung der Lehrveranstaltung).

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir dürfen die bei Buchung von Ihnen bereitgestellten Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeiten, sofern dies für Erfüllung von Verträgen und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Organisation sowie Planung der Lehrveranstaltung) erforderlich ist. Im Übrigen dürfen wir Daten, die Sie uns bei Buchung freiwillig mitgeteilt haben, nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO verarbeiten, wenn Sie in diese Verarbeitung eingewilligt haben.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten diese Daten zum Zweck der Buchung, der Rechnungsstellung, der Zahlungsabwicklung, des Kundenservices, der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung.

Bei der Abwicklung der Buchung werden wir von einem externen Dienstleister unterstützt (Learning Management System). Dieser verarbeitet Ihre Daten ausschließlich gemäß unseren Weisungen und nicht für eigene Zwecke.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten bleiben im Rahmen des Kundenkontos so lange erhalten bis Sie sich für eine Löschung entscheiden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ihr Kundenkonto gelöscht wird, wenn innerhalb eines Jahres keine Lehrveranstaltung gebucht wird. Den Ablauf Ihres Kundenkontos kommunizieren wir mit ausreichend Vorlaufzeit.

VI. Zertifikate und Teilnahmebestätigungen

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Daten des Kundenkontos werden für die Erstellung von Zertifikaten und Teilnahmebestätigungen nach Ihrer Teilnahme an einer unserer Lehrveranstaltung herangezogen. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung, wohingegen bei einem qualifizierten Abschluss mit Leistungsnachweis, ein Zertifikat ausgestellt wird.

Wir möchten Sie daher bitten, Ihre angegebenen Daten jederzeit auf aktuellem Stand zu halten.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir dürfen die bei Registrierung von Ihnen bereitgestellten Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeiten, sofern dies für die Erstellung von Zertifikaten und Teilnahmebestätigungen erforderlich ist.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten diese Daten zum Zweck der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten, die im Rahmen der Buchung unserer Lehrveranstaltung entstanden sind. Gegenstand dieser Pflichten ist die Bestätigung der Teilnahme oder ein Zertifikat.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten bleiben im Rahmen des Kundenkontos so lange erhalten bis Sie sich für eine Löschung entscheiden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ihr Kundenkonto gelöscht wird, wenn innerhalb eines Jahres keine Lehrveranstaltung gebucht wird. Den Ablauf Ihres Kundenkontos kommunizieren wir mit ausreichend Vorlaufzeit.

VII. Kontaktformular

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Daten, die Sie in unser Kontaktformular eingegeben oder uns per E-Mail übermittelt haben, damit wir Ihre Anfrage bearbeiten und beantworten können.

- (1) Ihr Anliegen
- (2) E-Mail-Adresse

Zusätzlich können die folgenden Daten freiwillig von Ihnen eingegeben werden:

- (3) Anrede
- (4) Firma
- (5) Name, Vorname
- (6) Telefon-Nr.
- (7) Straße, Hausnummer
- (8) Postleitzahl, Ort
- (9) Land
- (10) Ihre Nachricht an uns

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- (11) Die IP-Adresse des Nutzers
- (12) Datum und Uhrzeit der Registrierung

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir dürfen Daten, die Sie in unser Kontaktformular eingeben, gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO verarbeiten, sofern Sie in diese Verarbeitung eingewilligt haben. Geben Sie in dem Feld „Nachricht“ sensible Informationen ein, die besondere Kategorien an Daten enthalten (z.B. Herkunft, politische oder religiöse Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheits- oder Sexualdaten), so willigen Sie auch in die Verarbeitung dieser Daten ein. Übermitteln Sie uns Daten per E-Mail, so ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Sind Sie gleichzeitig unser Kunde, ist auch Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO Rechtsgrundlage.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

4. Dauer der Speicherung

Diese Daten werden spätestens nach 12 Monaten nach Eingang Ihrer Anfrage gelöscht, sofern wir nicht zu einer längeren Speicherung aufgrund gesetzlicher Vorschriften in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO berechtigt oder verpflichtet sind. Sind Sie gleichzeitig unser Kunde, so gilt für die Speicherfristen Ziffer III.4.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VIII. Newsletter

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Sie haben die Möglichkeit, einen kostenfreien E-Mail-Newsletter zu abonnieren. Bei der Anmeldung zum Newsletter auf unserer Buchungsplattform wird die in der Eingabemaske angegebene E-Mail-Adresse an uns übermittelt. Inhalt des Newsletters sind Angebote zu neuen Lehrveranstaltungen, die für Sie interessant sein könnten. Unser Newsletter ist ein freiwilliges Angebot.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung, die Sie uns bei der Bestellung des Newsletters gegeben haben (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO). Rechtsgrundlage für den Versand

des Newsletters infolge des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO bzw. § 7 Abs. 3 UWG.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre E-Mail-Adresse zum Zwecke des regelmäßigen Versands unserer Newsletter. Nach Bestellung des E-Mail-Newsletters erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link zur Verifizierung Ihrer E-Mailadresse.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten, die Sie im Rahmen der Bestellung des Newsletters angegeben haben, werden innerhalb kürzester Zeit gelöscht, nachdem Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. sich vom Newsletter abgemeldet haben. Sind Sie gleichzeitig unser Kunde, so gelten die oben unter III.4 genannten Speicherfristen.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten

Möchten Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, so können Sie Ihre Einwilligung in den Versand des Newsletters jederzeit über den Abmelde-Link im Newsletter oder über Ihr Kundenkonto widerrufen.

IX. Rechte der Betroffenen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und der analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die

involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung (soweit gesetzlich notwendig) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1. S. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht stützen, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht beruhen und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht erfolgen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht gelten und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO und die analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht verstoßen.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO und den analogen Bestimmungen gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht.